



Presse-Information

07.09.2017 – Nr. 06

MXoN 2017: Die Stärken des Team Germany

- Mannschaftskapitän und MXGP-Fahrer Max Nagl ist fitter denn je
- MX2-Pilot Henry Jacobi profitiert von seiner WM-Erfahrung
- MX Open-Athlet Dennis Ullrich nach viertem ADAC MX Masters-Titel besonders motiviert

München. Am 30. September und 1. Oktober ist es soweit: Dann trifft sich die internationale Elite des Motocross-Sports zum Highlight-Event – zum Motocross of Nations. Die diesjährige Veranstaltung findet auf der Strecke „Matterley Basin“ im englischen Winchester statt und genau dieser Track könnte dem Team Germany in die Hände spielen. Max Nagl, Dennis Ullrich und Henry Jacobi gelten als Hartboden-Experten, zudem kann das Trio sowohl mit technisch anspruchsvollen als auch schnellen Passagen professionell geschickt umgehen.

Daher ist Teamchef Wolfgang Thomas davon überzeugt, dass es nicht nur die seit mittlerweile vier Jahren eingespielte Konstellation ist, die die Stärke des Team Germany ausmacht. „2017 ist für jeden der Drei eine ganz besondere Saison, die sie alle mit einem Top-Ergebnis beenden möchten. Daher besticht das Trio durch einen enorm starken Siegeswillen, mit dem sie meiner Meinung nach fast jeden bezwingen können, wenn die Bedingungen günstig sind. Dazu gehört beispielsweise eine glücklichere Startplatzauslosung als im vergangenen Jahr und natürlich auch, dass sie körperlich alle zu hundert Prozent fit sind, was bis dato zum Glück der Fall ist“.

Tatsächlich ist das Team Germany motivierter denn je, konnten alle Drei in dieser Saison bereits von sich reden machen. Mannschaftskapitän Max Nagl, der in der MXGP-Klasse starten wird, dreht noch einmal ordentlich am Gas. Momentan befindet sich der Oberbayer auf Platz acht der Weltmeisterschaftstabelle, häufig positionierte er sich in 2017 bei den Grand Prix unter den Top Ten. „Ich bin seit 20 Jahren im Motocross-Sport aktiv und habe mir mein Standing als WM-Pilot und zweifacher ADAC MX Masters-Sieger hart erkämpft. Daher ist es für mich besonders wichtig, dass ich diesen Weg meiner aktiven Karriere weiterhin erfolgreich weitergehe, denn ich bin noch lange nicht an meinem Zenit angekommen. Ganz im Gegenteil, ich fühle mich super und werde in ‚Matterley Basin‘ alles geben“, berichtet der 30-Jährige.

Ähnlich motiviert zeigt sich der MX2-Pilot des Team Germany. Genau wie Max Nagl hat auch Henry Jacobi in dieser Saison konstant WM-Punkte eingefahren, wodurch er sich einmal mehr bestätigt fühlt, dass er der Richtige für die deutsche Motocross-Nationalmannschaft ist. „Ich bin bei diversen Grand Prix in diesem Jahr bereits gegen die Besten der Besten angetreten. Das schult unheimlich und hat mich nicht nur körperlich, sondern auch mental um einiges stärker gemacht“, erzählt der 20-jährige Thüringer.

MX Open-Fahrer Dennis Ullrich bezeichnet 2017 als sein bislang erfolgreichstes Jahr in seiner Karriere als Motocross-Profi, ließ er sich gerade zum vierten Mal als ADAC MX Masters-Champion feiern. Damit ist der gebürtige Bayer der bis dato erfolgreichste Gewinner von Europas populärster Motocross-Rennserie, was ‚Ulle‘ in puncto MXoN besonders optimistisch stimmt: „Beim ADAC MX Masters rollen die MX-Stars der Szene ans Startgatter, da muss ich mich leistungstechnisch nicht verstecken. In dieser Saison läuft alles so, wie ich es mir vorgestellt habe und das soll sich auch beim Nationencross in England nicht ändern. Ich habe in den vergangenen fünf Jahren konstant gut abgeliefert“, meint der 24-Jährige.

An Willenskraft fehlt es dem deutschen Trio demnach nicht, um bei der Motocross-Mannschaftsweltmeisterschaft von sich reden zu machen. Zuletzt holte das Team Germany die Chamberlain Trophy 2012 erstmals nach Deutschland, seither konnten sie sich abgesehen vom Verletzungspech im vergangenen Jahr stets in den Top Ten platzieren. „Die Leistung der Jungs ist enorm. Zudem ist das deutsche Team auch immer für eine Überraschung gut. Ich denke, das





Presse-Information

macht uns zu einem sehr starken Gegner, da uns niemand richtig einordnen kann“, so Teamchef Wolfgang Thomas.

Pressekontakt

MXoN Team Germany

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mxon

www.adac.de/motorsport



Laudert.

